

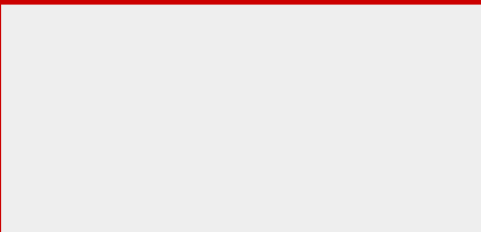
Die Lüge ist allgegenwärtig in der sogenannten Freiheit, schon weil es die Freiheit verlogener Krimineller ist. Insbesondere im Seit-1990-Anschluß-großghetto Deutsch-Nordost wird das immer mehr Menschen bewußt. Bis in bewaffnete Wut hinein als Ausdruck der bürgerlichen Ohnmacht. Daß und wie die heutigen Asozial-Lügen historisch und ideell verbunden sind mit denen Joseph Goebbels' und Konrad Adenauers und Trumans und Brandts und Kohls und Gaucks und Merkels und aller anderer, darf deutsche Untertan nicht wissen. Also wird es weder in den Schulen gelehrt, noch im Pfaffen-Zwangs-Gez-TV gesendet. Und die DDR-„Gedenkstätten“, in die jedes Jahr zig Tausende Schüler gekarrt werden, dienen der Überredung, die Lüge zu glauben, nicht wider sie aufzuklären. Sie dienen der Infizierung.

Wie leicht es ist, Lügen gegen alle Vernunft und Menschlichkeit zu erfinden, hat der „kleine Doktor“ seines „Führers“ wie zuvor kein anderer in der bekannten Weltgeschichte vorgeführt. Und wie aufwendig es regelmäßig ist oder auch unmöglich, solche zu widerlegen, ist ebenfalls Thema dieses Buchs. Ein Problem, das sich zwar nur stellt, wenn man sich – gegen alle Alltagsvernunft – überhaupt auf solche Typen und Regimes einläßt, da das aber weniger von den miesen Typen abhängt, wer alles sich auf sie einläßt, und mehr von der Senderstärke und Modernität der Filme und Musiken, mit denen sie ihre Botschaften vertreiben, muß sich die Aufklärung wohl oder übel mit diesen Lügen und Lügnern befassen; mit den Kopien wie mit den Originalen. Und kaum ist zu entscheiden, wer mehr Dreck am Stecken hat.

Der Untertan der sogenannten Mediengesellschaft ist den elektronischen Medien als einer wirklicheren Wirklichkeit ausgesetzt, die ihn beständig überfordert; die Evolution hat ihm keinen Alarm-Sensor mitgegeben, mit dem er davor bewahrt würde, das Virtuell-Falsche für das Reale zu halten. Die gespielten Geschichten für wahr, das Vorzeigen von Bildern und die Kombination der Bilder mit falschen Off-Kommentaren für Beweise. Nicht nur, daß diese falsche Über-Wirklichkeit süchtiger macht nach dem Gelebt-Werden auf der Couch, als es die wirkliche Wirklichkeit jemals für's Selber-Leben vermöchte, und dazu noch fett am Hintern wie im Kopf, da es völlig ohne eigene Bewegung und Anstrengung auskommt, es ist ihm zudem fast unmöglich geworden – selbst wenn er oder sie es wollte – die Aussagen zu verifizieren. Nicht ganz zufällig erreichten die deutschen Cheflügner Hitler und Goebbels - die größten deutschen Pop-Stars! - ihre klassische Größe in dieser Sache mit dem Beginn der Massenwirkung bewegter Bilder mit Ton.

Einige der Wirkungs-Faktoren werden hier vorgestellt und erläutert. Die gute Nachricht aber ist: Man kann die Lügen erkennen, ohne dafür in Moskauer Archive fahren zu müssen, die nach ihrer Öffnung Anfang der 1990er längst wieder geschlossen wurden. Oder in Gerichtssälen herumzulungern oder Akten einzusehen. Nicht immer, aber immer öfter. Um hier einen Commerz-Reklame-Spruch ins Aufklärerisch-Sinnvolle zu wenden.

Die Syntax der Lüge ist erkennbar. Und damit die Lüge als Lüge. Es geht darum, wie Geschichte konstruiert wird von Leuten, die sie am liebsten gegen die Fakten und gegen die Interessen der Mehrheiten diktieren. Als Ego-Profiteure ihrer Lügen.



Der Stählerne

malcom.z

Der Stählerne (СТАЛИН)

Propaganda als
die wirklichere
Wirklichkeit.
Die Syntax
der Lüge.



malcom.z
der weiße nigger aus deutsch-nordost
ein ehemaliger mensch der ehemaligen DDR

Edition Flaschenpost